

Klassenkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Verlag: Halle, Markt 12, bei der Buchhandlung „Der rote Stern“

Redaktion: Halle, Markt 12, bei der Buchhandlung „Der rote Stern“

Postamt: Halle, Markt 12, bei der Buchhandlung „Der rote Stern“

Preis 15 Pf.

Halle, Donnerstag, 14. Februar 1929

9. Jahrgang - Nr. 38

Bräufiger Flammentod in der Chemiehölle

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Im Kohlenbunker der Grube „Alwine“, Brudtdorf, elend umgekommen

Betriebsmord auch im Leuna-Werk

Gasjüde Gase verbrennen mehrere Arbeiter — 1 Toter, 2 Schwerverwundete

Merseburg, 14. Februar.

Am Mittwochmorgen gegen 4 Uhr ereignete sich an dem Leuna-Werk ein schwerer Betriebsunfall. Beim Durchbrechen eines Tauchverschlusses drang mit Brandkohlenstaub vermischtes Heizgas ins Freie und entzündete sich. Mehrere in der Nähe beschäftigte Arbeiter wurden von den Flammen erfaßt. Der Schlosser Reiser, ein Arbeiter aus Halle, wurde schwer verletzt und starb. Ein weiterer Arbeiter aus Halle wurde ebenfalls schwer verletzt und mußte ins Krankenhaus gebracht werden, während der Arbeiter Heine, der nur leicht verletzt wurde, nach Hause entlassen werden konnte.

Das giftige Gas, das sich bei der Explosion bildete, war für stützende Gase es gewesen und, die selbst die Gasmasse der Helfenden nutzlos machten, zwei Arbeitern den Tod bereiteten und andere krank und schwach machten.

Bei der Betriebsleistung alles getan, um vor der Inangriffnahme der Arbeiten an den Cottrells durch die Bergarbeiter zu verhindern, ob noch schädliche Gase darin vorhanden waren oder nicht?

Der Verlauf der Rettungsaktion

Die Rettungsaktion verlief nicht ohne Schwierigkeiten. Die ersten Rettungsversuche waren erfolglos. Erst nach einer halben Stunde gelang es, die Arbeiter zu befreien. Die Rettungsaktion verlief nicht ohne Schwierigkeiten. Die ersten Rettungsversuche waren erfolglos. Erst nach einer halben Stunde gelang es, die Arbeiter zu befreien.

Die Rettungsaktion verlief nicht ohne Schwierigkeiten. Die ersten Rettungsversuche waren erfolglos. Erst nach einer halben Stunde gelang es, die Arbeiter zu befreien.

Kohlen werden Luxusartikel

(Eig. Drahtm.) Berlin, 14. Februar.

Je länger die Räte dauern, um so trostloser wird die Lage der Arbeitlosen, der Wohlfahrtsempfänger und überhaupt der wertigsten Bevölkerung. Weber die Reichsregierung, noch die Landesregierungen und Kommunen haben ernsthafte Hilfsmassnahmen eingeleitet.

In Berlin und in fast allen Großstädten Deutschlands sind die Räte für die Verteilung von Kohlen zu liefern. Die Räte für die Verteilung von Kohlen zu liefern. Die Räte für die Verteilung von Kohlen zu liefern.

Provisorischer Beschluß des VVB

Kampfleitungen verboten — Neue Ausschlußverfahren

(Eig. Drahtm.) Wien, 14. Februar.

Die Reichsregierung des Verbandes der Bergarbeiter nahm einen Beschluß an, in dem gesagt wird, daß jedes Mitglied der Organisation, das sich in eine Kampfleitung wählen läßt, aus dem Verband ausgeschlossen wird. Mitglieder einer Ortsverwaltung, die über Entschuldigungen abstimmen lassen, in denen aufgeführt wird, Kampfleitungen zu bilden, werden ihrer Funktionen enthoben und ebenfalls aus der Organisation ausgeschlossen.

Seitens der Reichsregierung des Verbandes der Bergarbeiter wurde ein Beschluß gefaßt, in dem gesagt wird, daß jedes Mitglied der Organisation, das sich in eine Kampfleitung wählen läßt, aus dem Verband ausgeschlossen wird. Mitglieder einer Ortsverwaltung, die über Entschuldigungen abstimmen lassen, in denen aufgeführt wird, Kampfleitungen zu bilden, werden ihrer Funktionen enthoben und ebenfalls aus der Organisation ausgeschlossen.

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Die Ursachen der Piesteritzer Katastrophe — Schluß mit dem Antreibesystem — Die Schuld der Profitmacher — Schafft in den Betrieben die einheitliche Kampffront aller Werktätigen

Der proletarische Reporter

Mit Feder und Kamera quer durch die Welt

Budowkin über den Film

Eine Unterredung mit dem Regisseur von „Sturm über Asien“

Der „Schwarz“, Halle, geht ab heute bei dem gewaltigen Publikumserfolg des Films „Sturm über Asien“ in Halle, was diesem Film wohl ein Beweis ist, dass die russische und die bürgerliche Filmproduktion überaus erfolgreich miteinander verglichen, so muß sich dem Beobachter die Erkenntnis aufdrängen, daß es sich um einen Film handelt, der nicht nur ein künstlerisches, sondern auch ein wirtschaftliches Kunstwerk zu sein vermag, wenn der Film den Zuschauer interessiert, wenn er ihm etwas angedeutet hat, wenn er in ihm die bürgerliche Welt der Zuschauer erkennen, die also keine rein künstlerische ist. Die russische und die bürgerliche Welt der Zuschauer sind durch die Erkenntnis ihrer Lebensbedingungen und der in ihr für die Handlung dieser historisch gegebenen Zusammenhänge. Dies bedeutet im Grunde genommen die allerhöchste Förderung erfüllen: sich in seine Gedanken zu versetzen.

russischen Regisseur ist es gerade umgekehrt. Die „Jenur“ handelt ihn zu immer neuen, immer höheren Aufgaben an, bewahrt ihn davor, daß er dem Wege, auf dem er sich einzig und allein künstlerisch auszuweisen und entfalten kann, abirrt. Diese Art „Jenur“ ist kein Verzicht, sondern der härteste Anreiz. Auf welcher Seite beruht nun „Freiheit des Künstlers“?

Der Film muß im wahren Sinne des Wortes Sache des Volkes werden. Nicht nur durch positive Aufgaben, sondern auch durch aktives Mitmachen. Ich denke mir die Sache so: Die Arbeiter-Photographen müßten in internationaler Arbeit zusammengefaßt werden, es müßte eine Zentrale geschaffen werden, in der bestimmte Regisseure den Amateuren Aufgaben stellen, das eingelebte Material sichten und zu Reportagefilmen zusammenmontieren. Ich wäre mit Freuden bereit, in dieser Richtung den Anfang zu machen durch Herstellung einer Verbindung zunächst zwischen dem deutschen und dem russischen Arbeiter-Photographen-Verband.

Meine Pläne? Ich beginne jetzt an einem Film zu arbeiten, nach dem Manuskript des russischen Schriftstellers Kischinewitsch, mit dem Titel „Leben ist gut“. Das alte Problem der Ehe und des Gebrauchs wird darin erörtert. Es ist eine ganz ganz einfache Geschichte, die werden versuchen zu zeigen, daß sie doch nicht so ganz einfach ist, wie man's gemeinlich annimmt.

Warum wird ich einen Film drehen, in Mexiko. Dort spielt sich der Kassenkampf, wenn auch in verkappter Form, augenfällig auf der Oberfläche des alltäglichen Lebens ab. Ich werde also wieder einfaches, ungekünsteltes Leben aufnehmen. Sollte daraus trotzdem etwas Politisches werden — sagt Budowkin zum Abschluß lächelnd —, so wird es wertig nicht an mir, sondern am Leben selbst liegen.“

Collin.



Eines der schönsten Wandgemälde vernichtet Das Rathaus in Leiden.

Das, wie berichtet, durch einen Brand völlig vernichtet wurde. Von den vielen Wandgemälden, an denen die niederländische Stadt Leiden besonders reich ist, gehört das jetzt niedergebrannte Rathaus zu den bedeutendsten. Es stammt noch aus der Zeit der Hochrenaissance und ist 1587 errichtet worden. Besonders berühmt ist der Giebelraum mit seinem Glasfenster, der nun in sich zusammengeklappt ist. Zugleich mit dem Bau wurden auch die gesamten Archive der Stadt, wertvolle Kunstgegenstände, Silber und Goldbestände ein Raub der Flammen.

Geringer Rückgang der Kälte

Altem Ansehen nach hat Deutschland den Föhnwind der Frostperiode nimmer überschritten. Auch die Wetterbeobachtungen der vergangenen Nacht zeigten ein weiteres Abwandern der Kaltluftmassen nach Südwesten. Wenn auch stellenweise noch sehr hohe Temperaturen in Ostdeutschland gemessen worden sind, so ist doch überall ein wenn auch geringer Rückgang des Frostes zu verzeichnen. Man rechnet mit einem Zurückweichen der Wädel, verbunden mit zunehmender Bewölkung, da über ganz Südosteuropa ein großes Wolkensfeld lagert. Trotzdem sind die Ausdehnung auf größere Schneefälle gering. Die härtere Bewölkung verleiht aber weiteren Rückgang des Frostes, da eine so intensive Wärmeabstrahlung der Schneedecke und damit verbundene Abkühlung der Erdoberfläche bei bewölktem Himmel nicht möglich ist, wie sie aus die letzten völlig wolkenlosen Wochen gedrängt haben.

Handes in der Mitte durchgebrochen. Man fürchtet, daß noch anderen Schiffen baltische Spindeln zuzufallen wird. Während in Mittel- und Subarktischen die Regengüsse mit warmen Winden anhielten, wird aus Oberitalien beträchtliche Kälte geblasen, so aus Genoa — 9 und aus Florenz — 6 Grad. In Mailand und Florenz hat es geschneit. In Triest herrschte ein heftiger Nordwind, der 600 Unfälle zur Folge hatte und 40 Verletzte verursachte. Ein Matrose wurde von Bord eines Dampfers geschleudert und ertrank. Die Telefonverbindungen sind unterbrochen. Der Schmelzer in Friaun ist eingeeilt.

Altersrenner die Opfer der Kälte

In Augsburg wurde nach der städtischen Postkammer Michael Rinder auf der Straße bewußlos aufgefunden und in das Krankenhaus eingeliefert. Der 76jährige Mann ist angingen auf dem Heimwege zu Fuß gekommen und dann erkrankt. In 70 Jahre alte Rentnerin Dorothea Höpfer aus Tangenebühl ist im hiesigen Altersheim in ihrem Bett verstorben. Die Frau war, weil sie froz, zu nahe an dem Ofen getreten, der die Kleider in Brand setzte. In ihrer Angst legte sie die Gießrin in das Bett, das sofort in Flammen ausbrach. Dagegen schenkte Hilfe zur Stelle war, erlitt die Frau schwere Verbrennungen, die ihren baldigen Tod herbeiführen.

Frostkrämpfe bei 25 Grad Kälte

In Raasdorf sind einem jungen Mädchen beide Beine bis zu den Knien herauf erfroren. Das Mädchen glaubte, auch in dieser Kälte mit hauchdünnen Frosttrümpfen gehen zu müssen. Man merkte ihre Lebensgefahr nicht, beide Beine abgenommen werden. Vom Berliner Gesundheitsamt wird hiermit mitgeteilt, daß auch in anderen Fällen diejenigen Frostkrämpfe erlitten haben, die zu letzte Strümpfe trugen.

Am Dienstagvormittag wurde auf Steinwärders acht Störche beobachtet, über dem Baum zu fliegen. Zwei Störche nahmen ihren Flug in Richtung Blantzenen. Später konnte man noch zwei Störche beobachten.

Dort und schließlich sämtliche Volks- und Mittelschulen wegen Grippe bis zum 23. Februar.

Der Wasseranstalt im bairischen Gebirge wird im Chiemsee-See bald allmählich zur Katastrophe. Fast alle Elektrizitätswerke liefern still. Zum ersten Male seit 10 Jahren ist der Waldensee ausgefroren.

Die Kälte hat in England zugenommen. In verschiedenen Gegenden sind Schneestürme aufgetreten. Zahlreiche Züge erlitten beträchtliche Verspätungen. Viele Personen brachen auf der Straße zusammen und mußten in ärztliche Behandlung genommen werden.

In Rotterdam waren Mast-Seelen, um zurzeit 600 Rheinschiffe zuhause gelassen haben, fünf Schiffe, unter denen fünf vermutlich Eisabwäme gebildet haben, beim plötzlichen Einlen des Wasser-

Schweres Eisenbahnunglück in Niederösterreich

Der verspätet um 9.50 Uhr vom Wiener Westbahnhof abgehende D-335 ist bei dem Bahnhof Zillnerbach-Pröham um 10.10 Uhr auf den vor ihm verkehrenden Witzberg-Expreß, 3 u g 129 aufgefahren. Der Verkehr wird eingeleitet aufrechterhalten.

Kattengist in Wittagsellen Die Ehefrau eines 40jährigen Kaufmanns in Köln benutzte bei der Herstellung von Klößen verbotlich Kattengist. Nach dem Gebrauch der Klöße erkrankte der Mann, die Frau und die 17jährige Tochter unter Vergiftungserscheinungen. Der Mann ist gestorben, Frau und Tochter befinden sich außer Lebensgefahr.

Zu dem Zusammenstoß mit dem Witzberg-Expreß wird noch gemeldet: Der Witzberg-Expreß mußte wegen eines Defektes der Lokomotive bei der Einfahrt in die Station Zillnerbach-Pröham halten. Der D-335 Wien-Pröham, der dem Expreß in einem Abstand von vierzig Minuten folgte, überfuhr das auf halt gefesselte Einfahrtsgleis und fuhr dadurch in den ruhenden Expreßzug hinein. Bei diesem Zusammenstoß wurden die beiden letzten Waggons des Expreß-Zuges sowie der Schlafwagen und die Lokomotive des D-335 beschädigt.

134 Schiffe liegen zurzeit in Kiel, das sie entweder als Rohthalen angelassen haben oder wegen der Eiswierigkeit nicht verlassen konnten. 15.000 Mark Lohngelder wurden in Dresden einem Rasenbetriebe gezahlt, nachdem er durch Schläge auf den Kopf betäubt worden war.

Die Mehrzahl der Bergungsläden legt sich aus Passagieren des Expreßzuges zusammen. Drei Personen sind schwer und 32 leicht verletzt worden. Auch das Personal des Spielwagens erlitt zum Teil leichte Verletzungen. Das Unglück hätte nach schlimmer ablaufen können, wenn der Lokomotivführer des Schnellzuges nicht die Geschwindigkeit herabgemindert hätte, so daß es ihm möglich war, schnell zu bremsen; er erreichte dadurch, daß der D-335 eine Geschwindigkeit von nur zwanzig Kilometern hatte.

Erhalten aufgefunden In Düsseldorf wurde in der Nähe einer Ziegelfabrik ein Mann erschossen aufgefunden. Einzelheiten über die Tat und den Täter fehlen.

Großfeuer im Justizpalast von Padua Am Justizpalast von Padua entbrach infolge Leberheizens eines Ofens ein Brand, der sich auch auf die übrigen Räumlichkeiten ausbreitete und in kurzer Zeit entzündete. Das Feuer, das von einem heftigen Wind angehaucht wurde, ergriff sofort die Gänge des Strafgerichts- und des Justizgerichtshofes sowie die Räumlichkeiten der Prozeduren zur unter großen Schwierigkeiten geborgen werden konnten. Der Schwurgerichtshof wurde vollkommen zerstört.

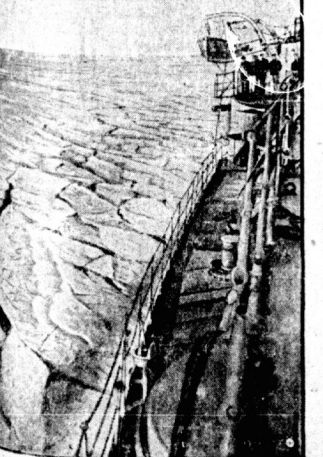
Die „Himmelskrieger“ lassen nicht locker

General Booth nochmals seines Amtes enthoben Der Oberste Rat der Seilsarmee entschied gestern mit 52 gegen 5 Stimmen, daß General Booth entsetzt sei, sein Amt weiter auszuüben. Es wurde deshalb beschlossen, den General seines Amtes zu entheben. Vier Mitglieder enthielten sich der Stimme. Der Oberste Rat wählte den Generalstabsoffizier Higgins zum Nachfolger des Generals Booth. Auf seine Wahl entfielen 42 Stimmen. Für die Schwerkere des Generals, Evangelina Booth, wurden 17 Stimmen abgegeben.

Briefbesand Am 7. Februar wurden bei Hamburg drei Briefe verpackt. Einer wurde als Leide geborgen, auch die beiden anderen sind mehrheitlich ebenfalls tot.

Während eines Sturmes wurde auf Java ein Haus von einem kitzelnden Baum zertrümmert. Sieben Personen wurden getötet, sieben verletzt.

Der Kampf mit dem Eise Der Kampf mit dem bürgerlichen Meinungsabstreifen bei den Russen ist ein Kampf um die Zukunft der Nation. Die russische Revolution ist ein Kampf um die Zukunft der Nation. Die russische Revolution ist ein Kampf um die Zukunft der Nation.



Der Kampf mit dem Eise Der Kampf mit dem bürgerlichen Meinungsabstreifen bei den Russen ist ein Kampf um die Zukunft der Nation. Die russische Revolution ist ein Kampf um die Zukunft der Nation. Die russische Revolution ist ein Kampf um die Zukunft der Nation.

Die Ueberrückigen . . .

Die Ueberrückigen sind die Gläubiger der Halle gegenüber dem Verfallenen . . .



Frage: Da Du, das sind die Kirche für die Erwerbslosen zu ihre Finanz zu ihre Gläubiger, die jeder vor Hunger an Hilfe wie die Gläubiger . . .

Frage: Da Du die menschen für dich griffen, oder ob die die Bedürfnisse nach den Jahresabschluss jedoch zu bezeichnen die Besidegenommen je nach wer? . . .

Eine zeitgemäße Bettelei

Da die Verhandlungen über die Umbildung der Regierung im Reich und in Preußen . . .

Insoweit ist das Letztere eine sehr zeitgemäße Bettelei bei einer Rate von minus 20 Grad . . .

Die grimmige Kälte

wingt die Menschen zu ungemessener Trägheit, die oder leicht übermüdet mit einer mühsamen Tätigkeit . . .

Der Kampf gegen das Einfrieren

Im Hinblick auf die von uns früher bereits veröffentlichten Nachrichten zur Vermeidung des Einfrierens der Wasserleitungen . . .

Die Wasserleitung der Heizung und die Entleerung derselben . . .

Starke Nachfrage

an Eintrittskarten für die Verbandsversammlung des VHS am 15. Februar . . .

Weitere Streikzüge durch Halles Etat für

Der halbsche Haushaltsplan für 1929 ist der Öffentlichkeit in diesen Tagen . . .

Einkaufspreise ist man sich, die Willkürerinnern der Schwerindustrie und der Chemiestrategie . . .

Damit diese Ausgaben wenigstens diese „Revolutionsversicherung“ selbst bezahlen . . .

Trotz schwerer Sozialkosten fordert man den Wägen der Stadt Halle die „christlichen Steuern“ . . .

Weniger höher hätten demnach die Steuerertragsbeträge in der Konjunkturjahre 1927 und 1928 . . .

Nur ein Bild in den Haushaltsplan der Stadt Halle 1929 und der Arbeiter findet eine . . .

Was hat V. B. der halbsche Profet von den 50 männlichen Beamten . . .

Entstagen im Bau-Ausdruck

Gestern nachmittags fand eine Sitzung statt. Der erste Punkt der Tagesordnung verlangte eine Sachvermittlung . . .

Bei der Ausarbeitung des Kapitels Tiefbauausstattung wurde ein großes Echo . . .

Gastlatztropfen in Halle!

Gestern gegen 12 1/2 Uhr wurde die Milchstraßenbahn im Milchverkaufsaal am Parplatz . . .

Geräumtes Haus

Gestern gegen 2 30 Uhr wurde im Grundbild Beschäftigt . . .

Am Gestob vorbei

Heute morgen gegen 3 30 Uhr rühte die Feuerwehr nach dem Grundbild Beschäftigt . . .

von Selbstverpflichtung, Pfing- und Besondere . . .

Was hat der Arbeiter dann, daß der erhabene . . .

Was hat der Arbeiter von einer „Verwaltungsbeamtenschaft“ . . .

Was hat der Arbeiter von dem Namen der halbsche Profet . . .

Was hat der Arbeiter von dem Namen der halbsche Profet . . .

Das ist das letzte Entsch. wie es sich in den . . .

Genug! Wir werden den Etat in keiner Arbeitskraft . . .

Vorsicht bei Unterführungsempfang!

Auf dem Quagamba, Kleine Steinstraße . . .

Ein pathologischer Phantok

Megen umfangreicher Bettelereien hatte sich der . . .

In letzter Zeit hat er sich als Heißer . . .

Der Tod auf dem Mastenbock

Auf dem vorgelagerten im Saale des „Wintergarten“ . . .

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Gewerkschaftliches Betriebsräte und die RWG.

in der Heizer-Phosphorhau! Zwei Arbeiter an Gas-...
... in einem Effektenkonstruktionswert in
... der Höhe der Zölle!

in Köln! Kollisionsvergiftungen in München!
... in einem Tage mit einmal!
... an dem wir nicht künftige
... in Folge eines Handels
... in der kapitalistischen
... in den letzten Tagen die
... in den letzten Tagen die
... in den letzten Tagen die

in der letzten Woche ist ein großer Apparat aufgezogen
... in den letzten Tagen die
... in den letzten Tagen die

in der letzten Woche ist ein großer Apparat aufgezogen
... in den letzten Tagen die
... in den letzten Tagen die

in der letzten Woche ist ein großer Apparat aufgezogen
... in den letzten Tagen die
... in den letzten Tagen die

in der letzten Woche ist ein großer Apparat aufgezogen
... in den letzten Tagen die
... in den letzten Tagen die

in der letzten Woche ist ein großer Apparat aufgezogen
... in den letzten Tagen die
... in den letzten Tagen die

in der letzten Woche ist ein großer Apparat aufgezogen
... in den letzten Tagen die
... in den letzten Tagen die

in der letzten Woche ist ein großer Apparat aufgezogen
... in den letzten Tagen die
... in den letzten Tagen die

in der letzten Woche ist ein großer Apparat aufgezogen
... in den letzten Tagen die
... in den letzten Tagen die

in der letzten Woche ist ein großer Apparat aufgezogen
... in den letzten Tagen die
... in den letzten Tagen die

in der letzten Woche ist ein großer Apparat aufgezogen
... in den letzten Tagen die
... in den letzten Tagen die

in der letzten Woche ist ein großer Apparat aufgezogen
... in den letzten Tagen die
... in den letzten Tagen die

in der letzten Woche ist ein großer Apparat aufgezogen
... in den letzten Tagen die
... in den letzten Tagen die

in der letzten Woche ist ein großer Apparat aufgezogen
... in den letzten Tagen die
... in den letzten Tagen die

Wählt revolutionäre Betriebsräte!

Der Niedergang der Betriebsrätebewegung

Eine vernichtende Bilanz reformistischer Betriebsrätepolitik — Formiert neu die Front!

In der neuesten Nummer der „Gewerkschaftszeitung“
... des RWG, vom 2. Februar bringt ein Autor, Friedrich Dill, ein
... Material zur Betriebsrätebewegung. Dill verarbeitet die
... der Gewerkschaftsbeamten, die ja bestimmt nicht etwa
... Standpunkte des klassenbewußten Arbeiters auszuklären,
... sondern die eben selbigen Tatsachen registrieren. Diese Tatsachen
... sind eine furchtbare Sprache.

Aus dem Reglementsbezug Stadt berichtet ein Gewerkschafts-
... Beamter,

daß viele Unternehmer die Wichtigkeit der Betriebsräte als
... „vorteilhaft“ anerkennen,

und zwar besonders in größeren Betrieben, in denen die Kor-
... spondenz der Betriebsräte für den Umfang längerer Jahre führen und
... hierdurch gelernt haben, die Interessen der Arbeiterchaft ruhig, sach-

Erwerbslose und Betriebsarbeiter

4 Millionen Erwerbslose und Kurzarbeiter!
1 Million erhalten keine Unterstützung!
Schwere Wirtschaftskämpfe stehen bevor!

Nur die Einheitsfront aller Arbeitenden und Erwerbs-
... losen kann Abhilfe schaffen und die Wirtschaftskämpfe zu einem
... für die Arbeiter günstigen Ausgang bringen!

Die Forderung der Erwerbslosen an Arbeit und Brot ist
... eine Forderung der gesamten Arbeiterschaft!

Auflauf zum Reichs-Erwerbslosentag am 6. März

Ich und hier zu vertreten und auch den Belangen des Be-
... triebes gerecht zu werden.“

Noch deutlicher heißt es in einem Bericht aus dem Reglements-
... bezug Minden von den Betriebsräden:

„haben sie sich doch den wirtschaftlichen Forderungen des Be-
... triebes mehr und mehr angepaßt und sich bemüht, der ihnen ge-
... stellten Aufgaben gerecht zu werden.“

Man kann sich denken, wie diese Betriebsräte gemittelt haben.
... So ist es kein Wunder, daß aus diesen Berichten berichthet wird, daß
... die Arbeiter auf die Wahl von Betriebsräten überhaupt ver-
... zichtet haben. Gemäß dem Unternehmer verfahren durch
... Forderung der Wahl von Betriebsräten zu hinterfragen. Aber
... dieser Terror würde überhand nehmen, wenn sich nicht die
... Arbeiter durch das Verhalten der arbeitgemeinschaftlichen reform-
... mäßigen Betriebsräte verrotten und verkauft fühlen würden.

Wie sieht es aus? Lassen wir Dill selbst sprechen:

Gewerkschaftlich Gemäßigtere müssen Betriebsräte werden!

Es ist kein Zufall, daß gerade jetzt vor den Betriebs-
... räten in größtem Maße die sozialdemokratische Gewerkschafts-
... politik vornehmlich die Disziplin, um die Disziplin von den
... Betriebsarbeitern zu vollziehen.

Die bereits in den letzten Kämpfen von der Opposition enga-
... gierten Arbeiter brachte auch die ihre erfolgreiche Fort-
... setzung der Disziplin zu trennen. Sinau kommt, daß der Ausschluß
... der reformistischen Gewerkschaftsbürokratie angedacht wird, hat
... die notgedrungenen Gewerkschaften, daß hier ihrer Willkür
... die größten Gefahren entstehen. Darum muß eine um-
... fassende Ausschlußpolitik geführt, die dem sozialdemokratischen
... Willkür zu trennen. Sinau kommt, daß der Ausschluß
... aus den Gewerkschaften und die in vielen Fällen damit auch be-
... zwungene Ausschaltung aus dem Betriebes auch die Wahrung
... durch die Unternehmer im Gefolge hat. Dafür liegen bereits
... viele Beweise vor, die das Sinau in der Gewerkschaftsbüro-
... kratie gegen revolutionäre Arbeiter bewirkt erkennen lassen. Das ist auch
... eine „Königin“ der Wirtschaftsbürokratie!

So werden in dauernder Folge die Interessen der Arbeiter den
... Bedingungen der sozialdemokratischen Disziplinierungspolitik ge-
... genüber untergeordnet. Schon aus diesem Beispiel erhebt sich die
... Notwendigkeit des Kampfes gegen Individualismus und Reformismus.
... Im Interesse dieses Kampfes muß mit allen Mitteln verhindert
... werden, daß die besten revolutionären Arbeiter, die von den sozial-
... demokratischen aus dem Gewerkschaften ausgeschaltet werden, aus den
... Betrieben entfernt werden. Die wirtschaftliche Verbundenheit dieser Ar-
... beiter mit den Gesamtgesellschaften muß dazu führen, daß die
... Ausschließungen von den Betriebsbelegschaften und die Be-
... triebesentfremdung nicht geschehen.

Denn darin müssen sich endlich alle Arbeiter klar sein: Die
... betriebsräte sind keine Ankerstellen, über die die reform-
... mäßige Gewerkschaftsbürokratie zu bestimmen hat, sondern eine
... Ankerstelle, an der die breiten wirt-
... schaftlichen Massen allein Anteil nehmen müssen.

Das „Vollblatt“ als Reklamemittel

für die Futtertrippenspolitik der Widerständler DWS-Konzen

Wie wir am 4. Februar aus Ebersleben berichteten, hat
... es dort mit Edmund und Liebeskinden ein Sozialdemokrat ver-
... standen, einen Posten im Wasserwerk zu bekommen, wofür die
... kommunikativen Stadtobersten leistungsfähigen Sozialisten
... beschäftigen, weil dadurch die Gesamtheit der Bevölkerung weniger
... belastet würde. Welche Solidarität die sozialdemokratischen
... Führer aufzubringen vermögen, wenn es sich um die Unterbringung
... eines ihrer Vertrauten handelt, bezeugt uns nun das „Voll-
... Blatt“ vom Dienstag, dem 12. Februar. Es polemisiert gegen

Oppositionelle Leitlinie im Gewerkschafts- parteil Leutern

einstimmig wiedergebührt

Die am 10. Februar stattgehabene Jahresversammlung des Ge-
... werkschaftlichen Komitees wählte die oppositionelle Leitlinie ein-
... stimmig wieder. Die Delegierten des Komitees setzen sich
... mit zwei Anträgen aus oppositionellen Kollegen zusammen. Es
... wurde beschlossen, in den nächsten Tagen eine Versammlung der an
... kommenden Betriebsräte abzuhalten, um die beteiligten Kollegen
... zusammenzuführen. Wir erwarten, daß an dieser Stelle alle Kollegen
... beteiligten. Tag und Stunde wird noch bekanntgegeben.

Deshalb ist es notwendig, wenn wir z. B. aus den Reize-
... rumen der DWS an die Arbeit gehen, daß es Arbeit-
... nehmer selbst machen, welche die Schaffung einer Betriebs-
... rätebewegung nicht für notwendig halten.“ Auch für den Reize-
... rumen des RWG wird das Fehlen von Betriebsräte-
... räten vermerkt; selbst in Berlin sind „wiederholt Wahl-
... nungen nicht zustande gekommen.“

In Oldenburg (Regierungsbezirk Königsberg) hat die Zahl
... der Betriebe ohne Betriebsvertretungen zugenommen.“ So
... wird aus vielen anderen Gebieten berichtet.

Daher die Wirtschaftspolitik nicht entscheidend ist, geht doch an
... besten daraus hervor, daß rein industrielle Bezirke, wie Arnberg
... und Düsseldorf, ähnlich melden.

Unterstützt gibt ein Satz zu denken, den der Ausschussbeamtete
... für den Reglementsbezirk Aachen dahin formuliert,

daß die Wahl unangelegener Persönlichkeiten, die
... in ihrem Amte keine entsprechende Fähigkeit zu entfalten ver-
... mögen, dementsprechende Vorteile für die Gleichgültigkeit der Be-
... triebesräte. Unterstützt wird für den Reglementsbezirk Arn-
... berg vermerkt, daß die Betriebsvertretungen gelegentlich der
... Arbeitsunterstützung in der Eisenindustrie verstanden, auch eine
... Vertiefung der Fäden zu erreichen, wobei sie es leider öfter an
... Kritik auf die bessere Geschäftsverteilung ihrer Kollegen
... als auf die Interessen der Arbeiterinnen setzen. Die
... Belegschaften haben sich hier ohne Zweifel von dem Betreiben,
... das Tempo zu heben, mitziehen lassen.“

So weit die wichtigsten Ausführungen Dills. Die von ihm
... zitierten amtlichen Berichte sind

eine vernichtende Bilanz reformistischer Betriebsrätepolitik.

Denn nur durch den nachhaltigen Einfluß der sozialdemo-
... kratischen Gewerkschaftsführer, nur unter dem Regime der
... sozialdemokratischen Arbeiterfronten können sich unternehmerische
... in den Betriebspositionen halten, konnte ein solcher Niedergang
... der Betriebsrätebewegung eintreten!

Es ist höchste Zeit, hier Veränderung zu schaffen! Wir rufen
... der Arbeiterchaft zu:

Wählt übernat Betriebsräte!

Und wählt überall revolutionäre Betriebsräte!

Geldige Elemente, die sich nicht scheuen, Frauen und Jugendlichen
... zu mörderischer Beharrlichkeit anzusetzen, müssen mit Empörung und
... Scham aus den Betriebspositionen hinausgeworfen werden.
... Die Belegschaften dürfen nur solche Betriebsräte wählen,
... die sich verpflichten, für die von uns kürzlich veröffentlichten
... Forderungen einzutreten, die die Forderungen aller
... Klassenbewußten Arbeiter sind.

Im die Forderungen geht der Kampf bei den bevorstehenden
... Betriebsräteparlamenten!

Formiert neu die Front!

den von den Kommunisten im Interesse der Verfügbaren von
... Einzelnen geschuldeten Wahrung und geteilt, daß sogar die reform-
... mäßige Gewerkschaftsbürokratie auf den Plan getreten ist, um
... eventuell mit DWS-Mitteln die kommunikativen Stadtobersten
... zur Unterfütterung der sozialdemokratischen Futtertrippens-
... politik zu gewinnen. Der im Wasserwerk angestellte Sozialdemokrat
... ist nämlich ebenso wie die kommunikativen Stadtobersten Mit-
... glied des DWS.

Die Disziplinierung des DWS. Widerständler hat unsere Ge-
... waltigen nun vor die Entscheidung gestellt, entweder den sozial-
... demokratischen die Futtertrippe zu retten und die arbeitende Be-
... weiserung des Crises damit zu belächeln, oder sie würden aus der
... Organisation ausgeschloffen.

Diese Unterordnung wird selbstverständlich die Kommunisten in
... ihrer Haltung, die sie nicht von der reformistischen Bürokratie,
... sondern vor der arbeitenden Bevölkerung zu verant-

Wichtig für die Betriebe zur Vorbereitung der Reichsunfallversicherungsgesetze!

Wie wir bereits hier, daß seit 2. der „Reformistischen
... Sozialpolitik“ bereits ergriffen ist und eine Reihe von
... Artikeln zur Reichsunfallversicherungsgesetze enthält.
... Wir empfehlen die Zeitschrift insbesondere zur Propaganda
... in den Betrieben, den Gewerkschaftsfunktionären, Kran-
... kenhilfsvereinen, Jugendbelegten und allen auf sozialpolitischen
... Gebiet tätigen Personen.

Die Zeitschrift ist zu beziehen durch alle Postämter, von Berlin
... und vierteljährlich 80 Pfennig, jährlich 3 Mark. Einzelheft
... 30 Pfennig. Größere Posten durch: Zentrale für Zeitungswerbung,
... Berlin C, Kleine Alexanderstraße 28.

worten haben, nicht beeinflussen. Das Vorgehen der Widerständler
... Reichsunfallversicherungsgesetze bemerkt aber, was notwendig ist, den
... Kampf gegen die sozialdemokratische Futtertrippe-
... politik zu führen.

Neue Erfolge der Gewerkschaftsopposition

Im Deutschen Zeitlarbeiterverband Limbach fand am
... 3. Februar die Generalversammlung statt. Mit 51,2 Prozent
... der oppositionellen Kollegen in der Disziplinierung
... gewählt.

Im Leberarbeiter-Verband Johannegeorgstadt
... (Göding) eroberte die Opposition die Disziplinierung.

Im Schuhmacherverband Hatzha wurde mit Dreierstimm-
... mehrheit eine oppositionelle Disziplinierung gewählt.

In der Jubiläum des Baugewerksverbandes Duisburg-Kuhr-
... ort-Bed wurde bei der Wahl des Jubiläumskomitees die
... oppositionelle Liste mit großer Mehrheit gewählt. Dieser war die
... Jubiläumskomitee in ihrer Mehrheit sozialdemokratisch und an-
... dererseits war ein Angehöriger distinktion als Kommissar eingesetzt.

Im Bauernverband Waldenburg wurde eine oppositionelle
... Disziplinierung gewählt.

Im Bauernverband Greiz wurden bei den Vertreterwahlen
... vier Vertreter der Opposition und nur zwei Sozialdemokraten ge-
... wählt.

Du mußt zur Versammlung gehen

Deutscher Lehrerbund, Ortsgruppe Halle

Am Freitag, dem 15. Februar, 20 Uhr, im „Vollspart“, Jahres-
... generalversammlung.

Rechtsauskunft des „Stammlamp“

Ausnahmepflicht im Erbrecht. Nach § 2027 BGB. kann jeder Erbe von demjenigen, der die Nachlassgegenstände und Werte des Verstorbenen besitzt, über die Befreiung von dem Erbrecht des Verstorbenen entscheiden. Wer sich zur Zeit des Todes des Erblassers mit diesem in häuslicher Gemeinschaft befindet, auch wenn er nicht Erbe ist, ist ebenfalls verpflichtet, dem Erben auf Verlangen darüber Auskunft zu geben, welche erschöpflichen Verzeichnisse er geführt hat und über den Bestand der Nachlassgegenstände bekannt ist. (§ 2028 BGB.) Ferner hat der Erblasser die Befreiung nicht mit der erforderlichen Sorgfalt erteilt worden, so hat der Verpflichtete auf Verlangen des Erben den Offenbarungseid dahin zu leisten, daß er keine Angaben nach diesem Willen vollständig gemacht habe, als er dazu imstande sei. Wenn ein Erbe diesen Offenbarungseid vor Gericht verspricht, so ist er beim Gericht in voller Höhe seiner Forderung. (§ 2006.) Nicht nur ein Erbe, sondern jeder Gläubiger des Verstorbenen kann durch das Gericht diesen Offenbarungseid von dem Erben fordern.

Erbrecht. Sterbender aus Krankeiten oder anderen Verhinderungen, Verfügungen aus Lebensversicherungen, die aus Anlaß des Todes des Verstorbenen gesetzt werden, gehören mit dem Nachlass des Verstorbenen und werden auf alle Erben vererbt. Der Ehegatte hat hieran ein Vorkaufsrecht nur dann, wenn durch Testament oder Ehevertrag ein solches Vorkaufsrecht eingeräumt ist. Selbst dann, wenn sich der Überlebende Ehegatte in bitterster Not befindet

solte, darf er eine für den Verstorbenen ausgesuchte Verfügungsart nicht lediglich für seinen Unterhalt verwenden, sondern er darf nur dem auf ihn fallenden Teil davon verordnen. Da nach § 1908 BGB. die Erben die Vermögensgegenstände zu tragen haben, hat jeder Erbe das Recht, vereinamte Sterbegelder oder Verfügungsgegenstände für die Beerdigung des Verstorbenen aufzukommen, soweit sich die Beerdigung im Rahmen des Standesgemäßen hält.

Unerbliches Kind (Beerdigungsstellen). Die Kosten der Beerdigung eines unerblichen Kindes hat der Erbe des Kindes zu tragen. Da der Vater das unerbliche Kind nicht beerben kann, so hat die Kindesmutter die Beerdigungsstellen aufzubringen oder falls die Kindesmutter tot ist, deren Erben. Erst dann, wenn von diesen Erben die Kosten nicht zu erlangen sind, hat der Vater des unerblichen Kindes die Beerdigungsstellen zu tragen. (§ 1713 BGB.)

Fürsorge (Erhaltung). Erhalten die Eltern eine Fürsorgeunterstützung, so kann der Fürsorgevorbereiter nach § 22 der Verordnung über die Fürsorgepflicht vom 12. Februar 1924 von den Kindern des Hilfswürdigen Erlos verlangen. Dabei geht hiernach die Fürsorgepflicht der Kinder erheblich weiter als die Unterhaltspflicht der Kinder den Eltern gegenüber nach § 1603 BGB. Nach dieser Bestimmung des BGB. sind Kinder nicht zum Unterhalt der Eltern verpflichtet, wenn sie bei Verwirklichung ihrer sonstigen Berufstätigkeit ohne Gewöhnung ihres Eltern im Ausland ihren Lebensunterhalt in der Lage sind, den Unterhalt zu gewähren. Dazu bestimmt der angeführte § 22, daß Erlos selbst dann verlangt werden kann, wenn die Kinder nach den Bestimmungen des BGB. lediglich deshalb nicht unterhaltspflichtig sind, weil sie sonst ihren

Krankheitsgemäßen Unterhalt gefährden würden. Nach dem tritt die Erhaltungspflicht nur dann nicht ein, wenn nach dem Ablauf des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist, der Kinder unbillig erkrankt würde.

Beerdigung dieser Erhaltungspflicht tritt in zwei Fällen ein: 1. In Fällen, in denen der Anspruch entstanden ist, die Beerdigungspflicht für Personen bis zum 18. Lebensjahre.

Neues aus aller Welt
Ein Schüler erschloß in Wilton in einer Klasse einer Anstalt für geistig Behinderte. Er lehrte nicht nur, ob Fährlichkeit ein Liebling.

Kielensbrand
In einem Theaterkeller im Norden Berlins brach ein Feuer aus, das in kurzer Zeit mehrere hundert Personen in Gefahr brachte. Mehrere hundert Personen wurden verletzt und mehrere hundert Personen starben.

Das größte Kino in Quadenburg
Im Schilling-Theater ist gestern vollständig abgebrannt. 38 Personen, darunter eine ganze 14köpfige Bauernfamilie, sind in der Katastrophe ums Leben gekommen. Die Katastrophe ist jedem Berliner abgesehen.

B. Führer durch die Geschäftswelt für Arbeiter, Angestellte und Beamte im Bezirk Halle-Merseburg

Halle-Süd

Zu welchem Firmo gehst du?
Das ist die wichtigste Frage!

Zigarettenhaus Willy Keiler
Hauptgeschäft: Merseburger Straße 161
Filialen: Bahnhofstraße 20, 21, 22
Bismarckstraße 20, 21, 22
Bismarckstraße 20, 21, 22
150225

Hermann Kromels, Fleischwaren
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Bäcker und Konditorei
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Paul Richter, Kolonialwaren
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Bäcker und Konditorei
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Franz Conrad, Sortirer
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Otto Nitsch, Schuhwaren
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Bernhard Lallach Nachf., Kolonialwaren
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Otto Köhler, Sortirer
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Hans Brudeck, Lederhandlung
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

H. Zander, Räumlicher Platz
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Paul Vietzgen, Biererei
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Dampf-Bäckeri und Konditorei
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Sermann Weiler, Kolonialwaren
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Schuhhaus Dietze
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Richard Zeitling, Papierwaren
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Seifen
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Schuhhaus Allermann
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Familien-Schuhwaren
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

R. Ströver, Heild
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

W. Hackemesser, Hütten
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

F. u. Seelehandlung
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Großes Schuhwarenhaus
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Kr. Georgi, Waren
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

W. H. K. K. K.
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

W. H. K. K. K.
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

W. H. K. K. K.
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

W. H. K. K. K.
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

W. H. K. K. K.
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

W. H. K. K. K.
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

W. H. K. K. K.
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

W. H. K. K. K.
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

W. H. K. K. K.
Halle-Süd, Merseburger Straße 20 u. 21
150277

Halle-Nord

Julius Klostermann
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

Karl Wühlisch, Textilwaren
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

H. Helmig, Hauswirtschaft
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

E. Stabe, Schuhwaren
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Halle-Nord, Merseburger Straße 27
150133

Ammerndorf

Paul Schmidt, Schuhwaren
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

W. H. K. K. K.
Ammerndorf, Merseburger Straße 27
150133

Was die Zeiter Rentner interessiert

(Kriegsbeschädigtenrenten)

Wir erfahren bei der letzten Rentenauszahlung ein Missverhältnis...

Die Rente behaupten, der NB nehme wohl die Beträge der Mitglieder...

Wer die „Koten Plakaten“ gesehen hat

Es befindet sich nach Hause gegangen. Die Besondere ist in ihrem Spiel...

Die „Gemeinschaft“ der Herausgeber des verkehrswirtschaftlichen Monatsblattes...

Damals war er wahrscheinlich noch christlich und mehr vom protestantischen Geiste durchdrungen.

Er erinnere sich seiner Ausführungen, die er als zurückgekehrter Missionar...

Er dachte: Die „Koten Plakate“ werden nicht ausgelegt, ich werde mich noch nicht...

Zeitunterschiede gegen Kommunisten

Ein sozialdemokratischer Vagabund liest Kommunisten ab. Ein großer Kuchel ist der lastbar bekannte Vagabund...

Diefer Arbeitgeber eines Tages aus dem Dorfe abziehen...

Wissen. Sozialperral Da sich bis jetzt der Wirt infolge seiner einseitigen Einstellung...

Zeit. Hundelot in der Berufsstraße. Es wird immer toller. Wenn es in einer Schiffsliste...

Kriegsplan. Auf kommunalpolitischem Gebiete ist zu berichten, daß in der letzten Gemeindevorstellung...

Handball. Die Besichtigung des Schiedsrichters. Der Schiedsrichter ist ein Mann...

Kegler. Die Besichtigung des Schiedsrichters. Der Schiedsrichter ist ein Mann...

Besucht die M.S.-Filme!

- Es finden Aufführungen statt in: Wolfen: Sonnabend, den 16. Februar, 20 Uhr im Lokal Heide...

Der D... dem Agrar... seine Tätig... wieder von... hier die... Arbeiter...

Sangerhausen. Neue Kraftmagazine. Die Arbeiter sind in ihrer geographischen Lage...

Arbeiter-Sport

Fußball. Die Besichtigung des Schiedsrichters. Der Schiedsrichter ist ein Mann...

Sportkette. Die Besichtigung des Schiedsrichters. Der Schiedsrichter ist ein Mann...

Handball. Die Besichtigung des Schiedsrichters. Der Schiedsrichter ist ein Mann...

Kegler. Die Besichtigung des Schiedsrichters. Der Schiedsrichter ist ein Mann...

Vereinsmitteilungen. Die Besichtigung des Schiedsrichters. Der Schiedsrichter ist ein Mann...

Die Besichtigung des Schiedsrichters. Der Schiedsrichter ist ein Mann...

Dem Glück entgegen

Roman von Victor Marguerite

Mit ihrem Huh ausgeführt, befing sich den Zug, ohne den Schutz wiederzulegen. Alexander, als er erfuhr - zwar nicht die Einseitigkeit der Szene...

VII

Es gibt Lebensperioden, die so sehr, noch so unermesslich erfüllend sind, in denen das Tragische...

Der D... Serie I 13,5 Serie II 16,5 Serie III 19 Serie IV 21

